

G. O. Mueller  
Forschungsprojekt  
„95 Jahre Kritik der Speziellen Relativitätstheorie (1908-2003)“  
(GOM-Projekt Relativitätstheorie)

---

4. Februar 2006

*Offener Brief  
über Wissenschaftsfreiheit und Pressefreiheit  
an 221 Mitarbeiter der Redaktionen von  
FAZ - SPIEGEL - SZ - TAZ*

*Vollständige Liste der Adressaten am Schluß*

Anlage: 1 CDROM (Format 8 cm)

**Betr.: Grundgesetz Artikel 5: Wissenschaftsfreiheit und Pressefreiheit für die theoretische Physik**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie 220 Ihrer Kollegen in den vier ausgewählten Redaktionen unserer Presse erhalten auch Sie in diesen Tagen die anliegende CDROM mit den Veröffentlichungen unseres Forschungsprojekts, um Sie über das Problem der Wissenschaftsfreiheit und Pressefreiheit in Deutschland zu informieren (durch Mitteilung unseres "Offenen Briefes" an die Bundestagsabgeordneten auf der beiliegenden CDROM) und Ihnen dazu ein paar Fragen vorzulegen.

*Kenntnisstand*

Ist Ihnen bekannt, daß seit 1908 eine kontinuierliche Kritik der Speziellen Relativitätstheorie erschienen ist und bis auf den heutigen Tag erscheint?

Wußten Sie, daß diese Kritik seit 1922 von der akademischen Physik verschwiegen, unterdrückt und pauschal verleumdet wird?

Wußten Sie, daß unser Forschungsprojekt bisher schon 3789 erschienene kritische Veröffentlichungen in einer Dokumentation nachgewiesen hat?

Seit 2001 ist sie bereits in zwei Textversionen erschienen, zuletzt im Jahr 2004:

G. O. Mueller: Über die absolute Größe der Speziellen Relativitätstheorie.

Textversion 1.2. XXIV, 1158 S. 2004 (eine 2., erweiterte Aufl.) in PDF-Dateien auf CDROM (siehe Anlage).

*Information der Öffentlichkeit*

Wußten Sie, daß wir auch Ihrer Redaktion schon seit 2001/2002 beide Ausgaben unserer Dokumentation zugesandt haben mit der Bitte, die Öffentlichkeit über die Existenz einer Dokumentation der Kritik zu informieren?

Über die Existenz einer Kritik zu informieren muß nicht bedeuten, sie anzupreisen.

Wußten Sie, daß wir Ihrer Redaktion auch unsere Tätigkeitsberichte zugesandt haben:

SRT-Forschungsbericht - 1. November 2003; 2. November 2004 ?

Wußten Sie, daß wir unseren „Offenen Brief“ an die Bundestagsabgeordneten vom 28.10.05 zugleich auch an Ihre Redaktion und 62 andere Redaktionen gesandt haben?

Haben Sie feststellen können, daß Ihre oder eine andere der insgesamt ca. 60 Redaktionen in den deutschsprachigen Ländern ihre Leser über die Existenz unserer Veröffentlichungen informiert hätte?

Wir auch nicht.

Sind Sie mit dieser Nicht-Information Ihrer Leser einverstanden?

Oder unterstützen auch Sie die Unterdrückung der Kritik an einer bestimmten physikalischen Theorie?

Wenn ja, möchten wir Ihre Zeit nicht weiter in Anspruch nehmen. Entsorgen Sie dieses Schreiben und die anliegende CD getrost in den Papierkorb.

#### *Aufdeckung von Betrügereien*

Halten Sie dagegen die Aufdeckung der Betrügereien auf den Gebieten der Physik (Schön u.a.), der Genforschung (Hwang u.a.) und der Anthropologie (Protsch v. Zieten u.a.) für richtig und wichtig?

Hat Ihre Redaktion nicht auch über die genannten Betrügereien berichtet?

Soweit wir sehen, hat es keine Redaktion versäumt, ihrer Informationspflicht nachzukommen.

Wie erklären Sie sich die Tatsache, daß sich alle spektakulären Betrugsfälle der letzten Jahre auf den Gebieten der Naturwissenschaften ereignet haben?

Was sagen Sie - angesichts des Eifers Ihrer Redaktion bei der Anprangerung der genannten Betrügereien - zu dem gleichzeitigen Verschweigen der bloßen Existenz der Kritik an der Speziellen Relativitätstheorie durch Ihre Redaktion?

Wie erklären Sie sich den Widerspruch zwischen Aufdeckung einerseits und Verschweigen andererseits?

#### *Gleichschaltung der Presse*

Sind Sie als Redaktionsmitglied oder ständiger Mitarbeiter über die redaktionelle Linie des Verschweigens informiert?

Würden Sie angesichts des Verschweigens durch 60 Redaktionen den Tatbestand einer Gleichschaltung der Presse erfüllt sehen?

Falls Ihnen die Bezeichnung „Gleichschaltung“ zu unhöflich erscheint: wie würden Sie den Tatbestand bezeichnen?

Ist Ihnen ein redaktioneller Beschluß oder eine Direktive Ihrer Chefredaktion (wenn es so etwas bei Ihnen gibt) bekannt, daß die Spezielle Relativitätstheorie grundsätzlich nicht kritisiert werden darf?

Erscheint Ihnen das Mitmachen bei der Gleichschaltung der Presse nicht merkwürdig und in krassem Gegensatz stehend zur Eigenpropaganda Ihrer und aller anderen Redaktionen, daß Sie und Ihre Kollegen gewissermaßen Tag und Nacht als die „vierte Gewalt“ im Staat Ihr „Wächteramt“ ausüben, alle Fälle von Rechtsbruch und Diskriminierung investigativ untersuchen und ohne Rücksicht auf Personen publik machen?

Was meinen Sie, wer für diese Gleichschaltung und das Mitmachen Ihres Hauses verantwortlich sein könnte?

Glauben Sie, daß bei ähnlicher Gleichschaltung der Presse in Sachen Nanotechnik oder Biologie oder Anthropologie die obengenannten Betrugsfälle öffentlich bekanntgeworden wären?

#### *Gefährlichkeit von Kritik*

Was halten Sie grundsätzlich für gefährlicher für die Allgemeinheit: die Kritik oder die Kritikunterdrückung?

Welche Tatbestände könnten bei öffentlicher Kritik der Speziellen Relativitätstheorie vielleicht aufgedeckt werden?

Warum wird jegliche Kritik dieser Theorie verboten und unterdrückt, wo sie doch als die „bestbewiesene Theorie der Physik“ angepriesen wird?

\*\*\*

Um das Briefgewicht unter 20 g zu halten, brechen wir hier den Papierausdruck des „Offenen Briefes“ ab. Lesen Sie bitte die Fortsetzung (Seiten 3-8) im vollständigen Text in der Datei auf beiliegender CDROM: 00\_journalisten.pdf . Dort finden Sie auch die vollständige Liste der Adressaten des vorliegenden „Offenen Briefes“.

Sollte die beiliegende CDROM auf dem Postweg beschädigt worden sein, so können Sie die auf der CDROM enthaltenen Veröffentlichungen des Forschungsprojekts auf der Homepage von Herrn Dipl.-Ing. E. Friebe (München) zum Download finden: [www.ekkehard-friebe.de/partner.html](http://www.ekkehard-friebe.de/partner.html) . Wir werden Herrn Friebe bitten, auch den vorliegenden „Offenen Brief“ zum Download anzubieten.

Möchten Sie uns Ihre Meinung sagen? Wir selbst sind strenge Kritiker und wünschen uns eine ebenso rückhaltlose Kritik an unseren Veröffentlichungen und Aktionen. Schreiben Sie eine Email an Herrn Friebe: [ekkehard@ekkehard-friebe.de](mailto:ekkehard@ekkehard-friebe.de) Herr Friebe wird Ihre Email an unser Forschungsprojekt weiterleiten.

Wir danken Ihnen für Ihre bisher erwiesene Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen weiterhin gute Unterhaltung bei der Lektüre unseres Fragenkatalogs! Mit freundlichen Grüßen -

(Stempel)

*Weiter im Text:*

Halten Sie es für möglich, daß diese Theorie lediglich die „vor Kritik bestbeschützte Theorie der Physik“ ist, ohne die „bestbewiesene“ zu sein?

Daß es die „bestbeschützte“ Theorie ist, davon können Sie sich durch Anfragen bei den Fachleuten, z.B. in Ihrer eigenen Redaktion, leicht selbst überzeugen.

Welches Risiko würde ein Journalist eingehen, wenn er die sozialen Strukturen und Machtverhältnisse und die Freiheit der Wissenschaft auf dem Gebiet der theoretischen Physik untersucht und seine Ergebnisse publiziert?

Halten Sie es für möglich, daß ein solcher Bericht in Ihrem Blatt erscheinen könnte? Wenn ja: warum ist ein solcher Bericht (vielleicht angeregt durch unsere Dokumentation) nicht schon längst erschienen? Wenn nicht: warum nicht?

*Die Amtseide der beamteten Physiker*

Ist Ihnen bekannt, daß die grundgesetzlich garantierte Freiheit für Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der theoretischen Physik ausgerechnet durch beamtete (!) Wissenschaftler unterdrückt wird, die damit ihren Amtseid auf das Grundgesetz brechen?

Können Sie sich die Lage andersdenkender Wissenschaftlern im Machtbereich der akademischen theoretischen Physik vorstellen?

Wie erklären Sie sich die Tatsache, daß seit 1922 kein an Universitäten oder Akademien oder Forschungsinstituten angestellter Physiker in seiner Fachöffentlichkeit (Buch, Zeitschrift, Kongreß) eine Diskussion über die Kritik der Speziellen Relativitätstheorie verlangt hat?

Warum konnten mehrere Tausend akademisch gebildeter Menschen geschlossen für die Unterdrückung der Kritik einer bestimmten Theorie eintreten (bewußt, unbewußt oder ahnungslos)?

*Soziale Strukturen und Machtverhältnisse*

Sind die von uns gestellten Fragen ohne physikalische Vorkenntnisse zu beantworten?

Sind Sie in der Lage, die Ergebnisse einer Untersuchung der sozialen Organisation, der Machtverhältnisse und des aktuellen Standes der Wissenschaftsfreiheit auf dem Gebiet der theoretischen Physik selbst zu beurteilen?

Halten Sie die Geltung der Grundrechte und speziell des Artikels 5 des Grundgesetzes auf Fachgebieten, die Sie selbst nicht beherrschen, für unwichtig oder gerade deshalb für besonders wichtig?

Halten Sie nach Einblick in unsere Dokumentation unsere Anklage gegen die theoretische Physik für Hirngespinnste oder für sachlich begründet?

Mit welchen Folgen würden Sie rechnen, wenn die von uns dokumentierte Kritik der Speziellen Relativitätstheorie gravierende Theoriefehler zutage geförderte hätte und diese Fehler der Öffentlichkeit bekannt würden?

Halten Sie die von den Vertretern der akademischen Physik ständig wiederholten Gründe für die Nichtbeachtung und Unterdrückung der Theoriekritik für plausibel?

*Status einer Theorie, deren Kritik unterdrückt wird*

Halten Sie die Indoktrinierung der Schüler der gymnasialen Oberstufe mit der Rechenaufgabe, das Jungbleiben des weltraumreisenden Zwilling nach seiner Rückkehr zu seinem Zwillingbruder auf der Erde aufs Jahr genau zu berechnen, für berechtigt, obwohl noch keine einzige experimentelle Bestätigung dieser Art vorliegt und die hierzu vorgetragene Kritik vor der Fachöffentlichkeit und vor der allgemeinen Öffentlichkeit bisher verschwiegen wird?

Darf eine Theorie in den Stoffplan von allgemeinbildenden Schulen aufgenommen werden, bevor sie sich in einer freien wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Kritik bewähren konnte?

Halten Sie eine von akademischen Amtsinhabern ohne Kenntnisnahme und Diskussion der existierenden Kritik durchgesetzte Zustimmung zu einer Theorie für ein Zeichen ihrer Stichhaltigkeit?

Glauben Sie, daß über die Richtigkeit einer physikalischen Theorie mittels Unterdrückungsmaßnahmen und entsprechenden Mehrheitsbeschlüssen entschieden werden darf?

Sagt die Behauptung der akademischen Physik, die Spezielle Relativitätstheorie sei ausnahmslos von allen Physikern akzeptiert, etwas über die Theorie oder über die aktiv oder als Mitläufer beteiligten Physiker aus?

Warum sollte im Falle der Speziellen Relativitätstheorie vom dem Grundsatz abgewichen werden, daß eine Theorie erst dann als allgemein akzeptiert gelten darf, wenn die vorgebrachte Kritik diskutiert und argumentativ ausgeräumt werden konnte?

Wie könnte eine Kritik, die nicht rezipiert und nicht diskutiert worden ist, als ausgeräumt und widerlegt gelten?

Halten Sie den Unterschied zwischen einer „bestbewiesenen Theorie“ und einer „unbewiesenen Hypothese“ für unwichtig?

Können Sie sich eigentlich einen vernünftigen Grund für die Unterdrückung der Kritik einer physikalischen Theorie vorstellen?

*Vorzüge und Nachteile der Kritikunterdrückung auf anderen Gebieten*

Würden Sie die Praxis der Kritikunterdrückung auch für den Bau von Autobahnbrücken und für die Methodik von Krebsoperationen gutheißen?

Würden Sie über eine Autobahnbrücke fahren oder sich in einen Operationsaal trauen oder ein pharmazeutisches Präparat einnehmen, wenn Sie annehmen müßten, daß sich die Fachkenntnisse der zuständigen Fachleute unter Abschirmung von jeglicher Kritik entwickelt haben?

Warum stört bisher niemanden die Praxis der Kritikunterdrückung in der theoretischen Physik?

Sind Mängel an Autobahnbrücken oder an Krebsoperationen von größerer Tragweite als Mängel an angeblichen „Weltbildern“?

Worauf gründet Ihr Weltbild? Begründen Sie selbst oder lassen Sie begründen?

Haben Sie das angeblich revolutionäre Weltbild der Relativisten übernommen? Wenn ja: warum hat Sie die Kritik daran nie interessiert?

*Pressefreiheit*

Warum schreit die seriöse Presse beim Caroline-Urteil bereits „Gefahr für die Pressefreiheit!“?

Hat das Gericht mehr getan als die Veröffentlichung von Fotografien zu verbieten, auf denen eine prominente Frau auf der Straße geht oder Einkäufe macht?

Hat etwa irgendein Gericht Berichte über diese unerhörte Begebenheit verboten?

Warum schreit dieselbe Presse nicht über die totale Unterdrückung der Theoriekritik - zumal kein Gericht diese Kritik verboten hat?

Aus welchem rätselhaften Antrieb schafft dieselbe Presse die Pressefreiheit für eine bestimmte Theorie eigenhändig ab?

Warum die Selbstverstümmelung? Oder Selbstmord aus Angst vor dem Tode?

Kennen Sie das Wort von Bonhoeffer - sinngemäß zitiert: Wer nicht jüdisch schreit, darf auch nicht gregorianisch singen?

Würden Sie eine gewisse Analogie anerkennen: Wer nicht für die Pressefreiheit der Kritiker schreit, darf auch nicht über ein Fotografien-Verbot klagen?

Gehören Sie nicht zu denen, die dem Grundsatz zugestimmt haben, daß Freiheit immer und zuerst die Freiheit des Andersdenkenden sein muß?

Glauben Sie, daß diese Fragen einen sensiblen Punkt Ihres Selbstverständnisses berühren?

*Investigativer Journalismus*

Welcher Streitwert als EURO-Betrag muß erreicht werden, damit die investigativen Journalisten einen Fall nach allen Regeln der Kunst recherchieren und aufbereiten?

Würden lumpige 100000 EURO ausreichen?

Wieviele EURO wäre ein Grundrecht für eine ganze Wissenschaftsbranche wert?

Über wieviele Aufrufe gegen Diskriminierungen jeder Art hat Ihr Blatt schon zustimmend und anerkennend berichtet?

Hat Ihr Blatt nicht auch schon mal bestimmte Diskriminierungen selbst recherchiert?

Hielten Sie es nicht für angezeigt, wenn Ihr Blatt sich schon an der Unterdrückung der Pressefreiheit für eine bestimmte Theoriekritik beteiligt, Ihre Leser wenigstens darüber zu unterrichten? So wie z.B. alle Leser von Zeitungen des Springer-Konzerns wissen, daß eine gewisse Kritik nicht erlaubt ist?

Zu welchen Ergebnissen könnte eine redaktionsinterne Diskussion in Ihrem Hause über die Frage der Pressefreiheit für die Spezielle Relativitätstheorie kommen?

Warum sollten ausgerechnet die Kritiker einer bestimmten Theorie wie rechtlose Dissidenten in einem totalitären Staat ausgegrenzt, unterdrückt und verleumdet werden dürfen?

*In der Physik beliebte Gedankenexperimente*

Hat Ihr Blatt über den selbstmörderischen Absturz des Leichtflugzeugs auf der Wiese vor dem Reichstagsgebäude berichtet?

Hätte Ihr Blatt, wenn man bei dem Selbstmörder 100000 EURO gefunden hätte, über diesen Geldbetrag berichtet?

Hätte Ihr Blatt, wenn man bei dem Selbstmörder die Dokumentation über 95 Jahre unterdrückte Kritik der Relativitätstheorien gefunden hätte, über diesen Tatbestand berichtet und damit die Gleichschaltung der Presse durchbrochen?

*Die Propaganda im Einstein-Jahr 2005*

Wissen Sie, daß allein die 13 Millionen EURO der Bundesregierung für die Jubelveranstaltungen zum großen Teil für die Feier der Speziellen Relativitätstheorie mit ihren angeblich so spektakulären Effekten ausgegeben worden sind, ohne die geringste Information der Öffentlichkeit über die seit Jahrzehnten vorgebrachte Existenz einer schwerwiegenden wissenschaftlichen Kritik?

Kennen Sie die Berichte über die Propaganda für die Spezielle Relativitätstheorie in den „Kinder-Universitäts“-Veranstaltungen?

Was halten Sie davon, daß z.B. im TAGESSPIEGEL (Mitte des Einsteinjahres 2005) ein ca. 12jähriger Schüler als „Kinderreporter“ versichert hat, die Relativitätstheorie sei ganz leicht zu verstehen?

Haben Sie in den Presseberichten über die große Einstein-Ausstellung in Berlin davon erfahren, daß die Kritiker der Relativitätstheorien dort in derselben Ecke wie die Rathenau-Mörder plaziert worden sind: vom Kritiker Ernst Gehrcke ein Buchdeckel im Bilderahmen und zwei Meter weiter in einer Vitrine eine Maschinenpistole des Typs, den die Mörder benutzt haben?

Halten Sie es für bemerkenswert, daß diese ungeheure Verleumdung der wissenschaftlichen Kritik in der Öffentlichkeit - so weit wir sehen - unbemerkt geblieben ist?

Glauben Sie, daß eine derartige Verleumdung der Kritik in anderen Fachgebieten möglich wäre? Warum also ausgerechnet in der theoretischen Physik?

Warum darf eine Theorie nicht kritisiert werden, deren Urheber, wie wir immer wieder hören, angeblich kritisch und ein Querdenker und gegen jegliche Art von Autoritätsgläubigkeit und ein überzeugter Demokrat gewesen ist?

#### *Persönliche Konsequenzen der Informierten*

Würden Sie gegenüber Dritten zugeben, unsere Veröffentlichungen auf CDROM erhalten zu haben?

Würden Sie sich auf den kleinen Meinungs austausch mit Kollegen auf dem Flur oder in der Kantine einlassen?

Würden Sie es wagen, auf der Redaktionskonferenz nach der Meinung der Kollegen zu fragen?

Würden Sie, wenn andere Kollegen eine Diskussion fordern, diesem Vorschlag zustimmen?

Würden Sie eine Diskussion auch dann verlangen, wenn die Fachleute Ihres Wissenschaftsressorts jegliche Kritik für abwegig und eine Diskussion für unnötig erklären?

#### *Aktuelle Nachrichten über den Kampf für die Pressefreiheit (Nachrichten bis 3.2.06, 16 Uhr)*

Haben Sie die öffentlichen Diskussionen über die Freiheit der Presse verfolgt, auch bössartige Karikaturen von Mohammed zu veröffentlichen?

Welche Bedeutung haben bössartige Karikaturen von Mohammed für die Öffentlichkeit?

In welchem Verhältnis steht dazu das *Verbot*, die Öffentlichkeit über die Existenz von Kritik der Speziellen Relativitätstheorie zu unterrichten?

Hätte die Kritik der Theorie eine ähnliche Wirkung auf die westliche Öffentlichkeit wie die bössartigen Karikaturen Mohammeds auf die islamische Öffentlichkeit?

Warum kämpft die Presse einmal für die *Freiheit* bössartiger Karikatur und einmal für das *Verbot* wissenschaftlicher Argumente?

Wann wird eine seriöse Redaktion einen Wettbewerb für die gelungenste Kritik der Speziellen Relativitätstheorie ausschreiben und wer wird welche Drohungen gegen die nachdruckenden Presseorgane äußern?

Werden dann alle Presseräte, Journalistenverbände und Chefredakteure für die Freiheit auch dieser Kritik eintreten?

#### *Informationen über unser Projekt*

Würde es Sie interessieren, an welche Redaktionen und an welche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Publizisten unser Forschungsprojekt seine Veröffentlichungen bisher gesandt hat?

Sie finden unsere Postversandliste im Zweiten Tätigkeitsbericht auf der beiliegenden CDROM und die Liste der Bundestagsabgeordneten in unserem „Offenen Brief“, ebenfalls auf der beiliegenden CDROM.

- Eine summarische Übersicht der bisherigen Adressaten haben wir im „Offenen Brief“ an die Bundestagsabgeordneten auf den Seiten 21-22 gegeben.

Würde es Sie interessieren, heute aktive Kritiker der physikalischen Theorie in Deutschland über die ständig behaupteten „experimentellen Bestätigungen“ der Speziellen Relativitätstheorie zu befragen?

Im „Offenen Brief“ an die Bundestagsabgeordneten haben wir auf Seite 15 eine Liste von 13 Kritikern mit ihren Adressen genannt, die sicherlich gern Auskunft geben werden.

Hätten Sie Interesse, uns eine Mitteilung zu senden?

Bitte Sie Herrn Friebe (Anschrift siehe unten), eine Mitteilung an das Projekt weiterzuleiten.

\*\*\*

Wir glauben, Ihnen mit diesen Fragen eine unterhaltsame Denksportaufgabe gestellt zu haben. Die Fragen werden in die Physikgeschichte eingehen, weil die Antworten darauf über den Fortschritt des Faches entscheiden können. Während Journalisten ihre Leser gewöhnlich mit Weihnachts- und Neujahrsrätseln erfreuen, erquicken wir die Rätselfreunde unter den Journalisten mit Fragen, die sie sich selbst schon immer hätten stellen müssen, die zu stellen sie sich aber nie getraut haben.

Außerdem liefern wir ihnen in unserer Dokumentation die Lösung aller Fragen frei Haus.

Für die hellsten Köpfe unter Ihnen halten wir aber noch eine Zusatzaufgabe bereit. Wie wär's?

Mit Hilfe Ihres neuen Wissens über die Verbissenheit und den unglaublichen Aufwand an krimineller Energie, mit der die akademische Physik seit mehr als 8 Jahrzehnten die unvermeidliche Rechenschaft gegenüber der Kritik durch Unterdrückung und Verleumdung hinauszuschieben sucht, können Sie schon heute die Sprengkraft der kommenden Freisetzung berechnen!

Die Aufdeckung des „Watergate der USA“ war das Verdienst von Journalisten und hat zum Sturz eines Präsidenten geführt. Auch die künftig nicht mehr abzuwendende Aufdeckung des „Watergate der Physik“ könnte das Verdienst von Journalisten werden - und verspricht auf jeden Fall, nicht in Langeweile zu versanden.

Unser Forschungsprojekt tritt grundsätzlich nicht mit Personen, sondern nur mit Arbeitsergebnissen an die Öffentlichkeit. Wir haben es daher begrüßt, daß Herr Ekkehard Friebe (München) sich als Ansprechpartner für das Projekt in der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt hat. Er bietet auf seiner Internetseite verschiedene Kontaktmöglichkeiten an:

Postanschrift u. Telefon: Dipl.-Ing. Ekkehard **Friebe**, Holzwiesenstr. 26, 81737 München - Tel.: 089-672724  
E-mail: [ekkehard@ekkehard-friebe.de](mailto:ekkehard@ekkehard-friebe.de) - Internetseite: [www.ekkehard-friebe.de](http://www.ekkehard-friebe.de)  
Internet-Diskussionsforum: „Wissenschaft und moralische Verantwortung“; <http://18040.rapidforum.com/>

Wir wiederholen unsere Einladung von Seite 2, uns Ihre Meinung zu unseren Veröffentlichungen und Aktionen durch Email an Herrn Friebe mitzuteilen, der Ihre Email an das Forschungsprojekt weiterleiten wird. Wir suchen den Dialog und die freie öffentliche Diskussion.

Mit den besten Wünschen für Ihren unablässigen Kampf um die Pressefreiheit und für die Beschäftigung mit bisher „nicht getrauten“ Fragen und mit freundlichen Grüßen -

*G. O. Mueller*

### *Liste der 221 Adressaten dieses Briefes:*

Albrecht, Jörg - FAZ - Wissenschaft	Burgdorff, Stephan - SPIEGEL - Sonderthemen
Altenbockum, Jasper von - FAZ - Nachrichten	Burger, Reiner - FAZ - Feuilleton
Altwegg, Jürg - FAZ - Feuilleton	
Appel, Holger - FAZ - Wirtschaftsberichterstattung	
Araghi, Verena - SPIEGEL - Kultur	Cziesche, Dominik - SPIEGEL - Deutschland
Asmuth, Gereon - TAZ - Berlin	
	D'Inka, Werner - FAZ - Herausgeber
Bahners, Patrick - FAZ - Feuilleton	Darnstädt, Thomas - SPIEGEL - Politik
Bannas, Günter - FAZ - Politik	Diederichs, Otto - TAZ
Beck, Hanno - FAZ - Wirtschaft	Dietrich, Stefan - FAZ - Innenpolitik
Beck, S. - SZ - Bayern	Doerry, Martin - SPIEGEL - Stellvertr. Chefredakteur
Beier, Lars-Olav - SPIEGEL - Kultur	Dribbusch, Barbara - TAZ
Beise, M. - SZ - Wirtschaft	Dries, Folker - FAZ - Finanzmarkt
Bernstein, M. - SZ - Region	Dunsch, Jürgen - FAZ - Unternehmen
Beste, Ralf - SPIEGEL - Politik	Dworschak, Manfred - SPIEGEL - Wiss./Technik
Bethge, Philip - SPIEGEL - Wissenschaft /Technik	
Beyer, Susanne - SPIEGEL - Kultur	
Bisky, Jens - SZ - Feuilleton	Eisenberg, Jony - TAZ - Kolumnist
Blasius, Rainer - FAZ - Politische Bücher	Evers, Marco - SPIEGEL - Wiss./Technik
Bönisch, Georg - SPIEGEL - Politik	
Bornhöft, Petra - SPIEGEL - Politik	
Bredow, Rafaela von - SPIEGEL - Wissenschaft / Technik	Falke, Gustav - FAZ - Feuilleton
Broder, Henryk M. - SPIEGEL - Politik	Feddersen, Jan - TAZ - Autor
Bruhns, Annette - SPIEGEL - Politik	Feldenkirchen, Markus - SPIEGEL - Hauptstadtbüro
	Festenberg, Nikolaus von - SPIEGEL - Kultur

Fischer, E. - SZ - Chefredaktion  
Fleischhauer, Jan - SPIEGEL - Hauptstadtbüro  
Forster, K. - SZ - München  
Frank, Arno - TAZ - Redakteur  
Frankenberger, Klaus-Dieter - FAZ - Außenpolitik  
Friedemann, Jens - FAZ - Immobilienmarkt  
Friedrichsen, Gisela - SPIEGEL - Deutschland  
Frühlingsdorf, Michael - SPIEGEL - Deutschland

Gatterburg, Angela - SPIEGEL - Kultur  
Gaus, Bettina - TAZ - Korrespondentin  
Gersmann, Hanna - TAZ

Hammerstein, Konstantin von - SPIEGEL -  
Hauptstadtbüro  
Hanfeld, Michael - FAZ - Medien  
Hansen, Sven - TAZ  
Hefty, Paul - FAZ - Zeitgeschehen  
Heims, H.-J. - SZ - Düsseldorf  
Hennemann, G. - SZ - Bonn  
Herrmann, Ulrike - TAZ  
Hinrichs, Per - SPIEGEL - Deutsche Politik  
Höges, Clemens - SPIEGEL - Deutschland  
Höll, S. - SZ - Geschäftsführend  
Hoeltzenbein, K. - SZ - Sport  
Holm, Carsten - SPIEGEL - Deutsche Politik  
Horn, Karen - FAZ - Wirtschaft  
Hoyng, Hans - SPIEGEL - Ausland

Ihlau, Olaf - SPIEGEL - Ausland  
Illinger, Patrick - SZ - Wissen

Jaeger, Ulrich - SPIEGEL - Deutschland  
Jahn, Joachim - FAZ - Recht u. Steuern  
Jenny, Urs - SPIEGEL - Kultur

Käppner, J. - SZ - Innenpolitik  
Kaiser, Alfons - FAZ - Deutschland und die Welt  
Kaiser, Joachim - SZ - Leitend  
Kals, Ursula - FAZ - Beruf  
Kaube, Jürgen - FAZ - Feuilleton  
Kaulen, Hildegard - FAZ - Wissenschaft  
Kilb, Andreas - FAZ - Feuilleton  
Kilz, H. W. - SZ - Chefredaktion  
Kister, K. - SZ - Chefredaktion  
Klein, S. - SZ - Chefkorrespondent  
Kloth, Hans Michael - SPIEGEL - Politik  
Knauer, Sebastian - SPIEGEL - Deutschland  
Knaupp, Horand - SPIEGEL - Hauptstadtbüro  
Knop, Carsten - FAZ - Wirtschaft/Porträts  
Knöfel, Ulrike - SPIEGEL - Kultur  
Kober, Henning - TAZ - Autor  
Koch, Hannes - TAZ  
Koch, Julia - SPIEGEL - Wiss./Technik  
Kohler, Berthold - FAZ - Herausgeber  
Kornelius, S. - SZ - Außenpolitik  
Krach, W. - SZ - Geschäftsführend

Geyer, Christian - FAZ - Neue Sachbücher  
Giersberg, Georg - FAZ - Wirtschaftsreportagen  
Göbel, Heike - FAZ - Wirtschaftspolitik  
Gorris, Lothar - SPIEGEL - Gesellschaft, Leitung  
Gropp, Rose-Maria - FAZ - Kunstmarkt

Hackenbroch, Veronika - SPIEGEL - Wiss./Technik  
Hacker, Doja - SPIEGEL - Kultur  
Häntzschel, J. - SZ - Kultur  
Hage, Volker - SPIEGEL - Kultur  
Hahn, Dorothea - TAZ  
Hahn, Jörg - FAZ - Sport

Kronsbein, Joachim - SPIEGEL - Kultur  
Kühnl, Bernd - SPIEGEL - Deutsche Politik  
Küpper, Mechthild - FAZ - Politik  
Kurbjuweit, Dirk - SPIEGEL - Hauptstadtbüro  
Kuzmany, Stefan - TAZ - Redakteur

Lakotta, Beate - SPIEGEL - Wiss./Technik  
Lang, Susanne - TAZ - Redakteurin  
Langer, Freddy - FAZ - Reiseblatt  
Latsch, Gunther - SPIEGEL - Deutschland  
Lee, Felix - TAZ - Soziale Bewegungen  
Leick, Romain - SPIEGEL - Kultur, Leitung  
Leinemann, Jürgen - SPIEGEL - Hauptstadtbüro  
Leithäuser, Johannes - FAZ - Politik  
Lenzen-Schulte, Martina - FAZ - Feuilleton  
Liebert, Nikola - TAZ  
Lindinger, Manfred ?? - FAZ - Wissenschaft  
Ludwig, Udo - SPIEGEL - Deutschland  
Lückemeier, Peter - FAZ - Rhein-Main-Zeitung  
Lutterotti, Nicola von - FAZ - Natur u. Wissenschaft

Mahler, Armin - SPIEGEL - Wirtschaft  
Makowsky, A. - SZ - München  
Matussek, Matthias - SPIEGEL - Kultur, Leitung  
Metzger, Reiner - TAZ - Chefredaktion  
Meyer, Cordula - SPIEGEL - Deutschland  
Mick, Günter - FAZ - Rhein-Main-Zeitung  
Mika, Bascha - TAZ - Chefredaktion  
Misik, Robert - TAZ  
Mönch, Regina - FAZ - Feuilleton  
Müller, Reinhard - FAZ - Feuilleton  
Müller-Jung, Joachim - FAZ - Natur u. Wissenschaft  
Münch, P. - SZ - Seite 3

Neef, Christian - SPIEGEL - Ausland  
Nelles, Roland - SPIEGEL - Hauptstadtbüro  
Neukirch, Ralf - SPIEGEL - Hauptstadtbüro  
Niggemeier, Stefan - FAZ - Feuilleton  
Nimtz-Köster, Renate - SPIEGEL - Wiss./Technik  
Noack, Hans-Christoph - FAZ - Management  
Noack, Hans-Joachim - SPIEGEL - Deutsche Politik  
Nonnenmacher, Günther - FAZ - Herausgeber

Obst, Andreas - FAZ - Feuilleton

Paul, Günter - FAZ - Wissenschaft  
Peters, Wolfgang - FAZ - Technik u. Motor  
Pfaff, Jan - TAZ  
Pfister, René - SPIEGEL - Hauptstadtbüro  
Pieper, Dietmar - SPIEGEL - Deutsche Politik  
Piper, N. - SZ - Wirtschaft  
Platthaus, Andreas - FAZ - Feuilleton  
Podak, K. - SZ - Leitend  
Prantl, Heribert - SZ - Innenpolitik  
Preuß, Joachim - SPIEGEL - Stellvertr. Chefredakteur  
Pötzl, Norbert F. - SPIEGEL - Sonderthemen

Quasthoff, Michael - TAZ

Rauchhaupt, Ulf von - FAZ - Wissenschaft  
Reichert, Martin - TAZ - Autor  
Ritter, Henning - FAZ - Geisteswissenschaften  
Rohden, Tilman von - TAZ  
Roll, E. - SZ - Leitend  
Rosenfelder, Andreas - FAZ - Feuilleton  
Rüb, Matthias - FAZ - Politik

Saltzwedel, Johannes - SPIEGEL - Kultur  
Schäfer, U. - SZ - Berlin  
Schäffer, Albert - FAZ - Politik  
Scharf, Rainer - FAZ - Wissenschaft  
Schießl, Michaela - SPIEGEL - Deutschland  
Schlötzer, C. - SZ - Außenpolitik  
Schmidt, Boris - FAZ - Motormarkt  
Schmidt, W. - SZ - Nachrichten  
Schmitter, Elke - SPIEGEL - Kultur  
Schmundt, Hilmar - SPIEGEL - Wiss./Technik  
Schnibben, Cordt - SPIEGEL - Gesellschaft, Leitung  
Schreiber, Mathias - SPIEGEL - Kultur  
Schümer, Dirk - FAZ - Feuilleton  
Schult, Christoph - SPIEGEL - Hauptstadtbüro  
Schulz, Matthias - SPIEGEL - Wiss./Technik  
Schulze, L. - SZ - Sport  
Schurian, Christoph - TAZ - NRW  
Schwab, Waltraud - TAZ  
Schwägerl, Christian - FAZ - Natur u. Wissenschaft  
Schwennicke, C. - SZ - Berlin  
Semler, Christian - TAZ - Autor  
Spanner, Ulrike - TAZ

Spiegel, Hubert - FAZ - Literatur  
Spörl, Gerhard - SPIEGEL - Ausland  
Stampf, Olaf - SPIEGEL - Wiss./Technik  
Steinfeld, T. - SZ - Literatur  
Steingart, Gabor - SPIEGEL - Hauptstadtbüro, Leitung  
Steltzner, Holger - FAZ - Herausgeber  
Stoldt, Hans-Ulrich - SPIEGEL - Deutsche Politik  
Szandar, Alexander - SPIEGEL - Hauptstadtbüro

Theile, Merlind - SPIEGEL - Deutsche Politik  
Thimm, Katja - SPIEGEL - Wiss./Technik  
Thun, Gabriele von - TAZ - LeserInnenbriefseite  
Tuma, Thomas - SPIEGEL - Wirtschaft

Ulrich, Andreas - SPIEGEL - Deutschland  
Umbach, Klaus - SPIEGEL - Kultur  
Unfried, Peter - TAZ - Chefredaktion

Veit, Sven-Michael - TAZ - Hamburg  
Verbeet, Markus - SPIEGEL - Deutschland  
Villinger, Christoph - TAZ  
Voigt, Claudia - SPIEGEL - Kultur

Wallraff, Lukas - TAZ  
Walther, Rudolf - TAZ  
Weber, Lukas - FAZ - Jugend u. Wirtschaft  
Weber, Thomas - FAZ - Feuilleton  
Wefing, Heinrich - FAZ - Feuilleton  
Wellerhoff, Marianne - SPIEGEL - Kultur  
Wiedemann, Erich - SPIEGEL - Ausland  
Wiegrefe, Klaus - SPIEGEL - Deutsche Politik  
Wierth, Alke - TAZ  
Winkelmann, Ulrike - TAZ  
Winkler, Josef - TAZ - Kolumnist  
Wolf, Martin - SPIEGEL - Kultur  
Wolschner, Klaus - TAZ - Bremen  
Woznicki, Krystian - TAZ  
Wüst, Christian - SPIEGEL - Wiss./Technik

Zastrow, Volker - FAZ - Gegenwart  
Zielcke, A. - SZ - Kultur  
Zorn, Roland - FAZ - Sport

*Der Kreis der Adressaten ist nicht abgeschlossen, sondern wird künftig erweitert. Eine Weitergabe aller Texte auf der CD an Ihre Freunde und Kollegen würden wir begrüßen.*